Firma Tiroler Kinderschutz GmbH

Webadresse <u>www.kinderschutz-tirol.at</u>

Sitz Innsbruck

Firmenbuchnummer FN 324945k

Unternehmensgegenstand und Zweck

- (1) Die Gesellschaft stellt soziale Dienste für das Land Tirol als Träger der Jugendwohlfahrt im Sinne von § 9 Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz 2002 oder einer an die Stelle dieser Bestimmung tretenden gleich lautenden Regelung für Minderjährige und Erwachsene in Fällen psychischer und physischer Gewalt gegen Minderjährige, insbesondere bei Misshandlung, sexueller Gewalt und Ausbeutung sowie Vernachlässigung, bereit. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören in diesem Zusammenhang insbesondere
- a) die Führung von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, BGBl. Nr. 80/1974, in der jeweils geltenden Fassung;
- b) das Angebot von Prozessbegleitung in Form von psychosozialer und juristischer (innerhalb des zulässigen rechtlichen Rahmens) Begleitung eines Opfers (minderjährigen Opfers) und dessen Bezugspersonen durch alle Phasen des Strafverfahrens, um mögliche negative Folgen und Sekundärschäden so gering als möglich zu halten:
- c) die Sicherstellung und Förderung der interdisziplinären Kooperation zwischen den Einrichtungen, Berufsgruppen und Fachpersonen zu allen kinderschutzrelevanten Themen:
- d) die Unterstützung und Entwicklung von Maßnahmen zur Prävention von Gewalt und Vernachlässigung unter Berücksichtigung und Förderung bestehender Einrichtungen; e) die Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit betreffend das Thema "Kinderschutz":
- f) die laufende Entwicklung und Gewährleistung der Qualitätssicherung auf dem Gebiet des Kinderschutzes:
- g) Bildungsangebote an einschlägige Berufsgruppen zum Thema "Kinderschutz"; h) die Durchführung von Forschungsprojekten zum Thema "Kinderschutz", wobei die Forschungsprojekte auch in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus EU-Staaten durchgeführt werden.
- (2) Die Gesellschaft entwickelt ein Konzept zur Implementierung der Schulsozialarbeit in Tirol und stellt in der Folge entsprechende Hilfsangebote zur Verfügung. Dies mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und sozialen Problemen zu fördern. Schulsozialarbeit umfasst auch die Beratung von Eltern, Elternteilen, Bezugspersonen sowie von Lehrern.
- (3) Die Gesellschaft stellt bei Bedarf stationäre und ambulante Hilfen zur Erziehung im Sinne der §§ 26 und 29 Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz 2002 oder an die Stelle dieser Bestimmungen tretender gleich lautender Regelungen zur Verfügung.

Standorte Innsbruck

Wörgl Imst Lienz

### **Tätigkeiten**

Als Kompetenzzentren bei sexueller, körperlicher und seelischer Gewalt an Kindern und Jugendlichen ist es Anliegen der Tiroler Kinderschutz GmbH, dass der Schutz für betroffene Kinder und Jugendliche so rasch als möglich hergestellt wird. Sie bietet umfassende Hilfsangebote an und arbeitet vernetzt mittels gezielter Interventionen. Bei innerfamiliärer Gewalt werden auch Konfrontationsgespräche mit der Gewalt ausübenden Person geführt. (vgl. Leitbild)

# Strategische Überlegungen

Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen. Das Land Tirol nimmt seine Verantwortung im hoheitlichen Bereich durch die Dienststellen der Jugendwohlfahrt war, im privatrechtlichen Bereich werden u.a. durch die Tiroler Kinderschutz GmbH die notwendigen Angebote in professioneller Form zur Verfügung gestellt.

### Besondere Ereignisse im Jahr 2013

Im Berichtszeitraum 2013 übernahm die Tiroler Kinderschutz GmbH im Auftrag des Landes zu ihrem ambulanten Beratungs- und Therapieangebot die stationäre Einrichtung Übergangswohnen Kufstein für Kinder und Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr als Projekt. Das Angebot der Schulsozialarbeit konnte um vier Standortschulen in Innsbruck erweitert werden. Die Kinderschutzarbeit wurde durch MasterstudentInnen des MCI evaluiert. Spendenfinanzierte Gewaltprävention an Volksschulen sowie therapeutische und sozialpädagogische Kindergruppen für Gewalt betroffene Kinder wurden durchgeführt. Der Tiroler Kinderschutz erhielt den MYKI Kinderschutzpreis für die Kindergruppe "Aufblühen".

#### **Ausblick**

Die Übergangs-WG Kufstein wird mit Regierungsbeschluss in eine fix bestehende Einrichtung umgewandelt. Anstelle der Tiroler Pflegefamilien werden im Auftrag des Landes ab 1. September 2014 vier SchulhelferInnen bei der Tiroler Kinderschutz GmbH angestellt. Im Auftrag des BMFJ wird in ganz Tirol speziell für die Berufsgruppen der PädagogInnen im Rahmen der Plattform gegen die Gewalt eine flächendeckende Vernetzung zum Thema Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit Schwerpunkt sexualisierte Gewalt angeboten. Das Querschnittsprojekt wurde von Seiten des BMFJ aufgelöst, das Regionalprojekt der Plattform gegen die Gewalt bleibt weiterhin bestehen.

### Geschäftsführerin

Mag. Karin Hüttemann

**Aufsichtsrat** 

Mag. Josef Danner (Vorsitzender) Dr. Anna Katharina Pontiller

Mag. Elisabeth Harasser Mag. Christian Kalisnik Mag. (FH) Philipp Bechter

Dr. Angelika May

**Stammkapital** 

35.000,00 €

Gesellschafter

Land Tirol

100,00% 35.000,00 €

Finanzierung

Der Betrieb wird aus Umsatzerlösen, welche in Form dem Land Tirol

weiterverrechneter Leistungen bestehen, finanziert.

Personalstruktur

34 Mitarbeiter (Durchschnitt 2013)

# **BILANZ**

	AKTIVA	31.12.2013		31.12.2012		31.12.2011		31.12.2010	
		EUR	% BS						
Α.	Anlagevermögen	41.959	14,92 %	45.952	11,89 %	22.730	8,92 %	21.645	10,38 %
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.122	2,53 %	7.122	1,84 %	0	0,00 %	0	0,00 %
II.	Sachanlagen	34.837	12,39 %	38.830	10,05 %	22.730	8,92 %	21.645	10,38 %
В.	Umlaufvermögen	237.572	84,47 %	340.292	88,04 %	227.405	89,25 %	186.842	89,62 %
ī. II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Kassabestand, Guthaben bei	134.758	47,91 %	73.854	19,11 %	56.769	22,28 %	43.423	20,83 %
	Kreditinstituten	102.814	36,56 %	266.438	68,93 %	170.636	66,97 %	143.419	68,79 %
C.	Rechnungsabgrenzungen	1.720	0,61 %	293	0,08 %	4.665	1,83 %	0	0,00 %
	Summe Aktiva	281.251	100,00 %	386.537	100,00 %	254.800	100,00 %	208.487	100,00 %

## **PASSIVA**

A.	Eigenkapital	57.199	20,34 %	136.660	35,35 %	190.229	74,66 %	152.850	73,31 %
l.	Stammkapital	35.000	12,44 %	35.000	9,05 %	35.000	13,74 %	35.000	16,79 %
II.	Kapitalrücklagen	22.199	7,89 %	59.589	15,42 %	90.545	35,54 %	60.149	28,85 %
III.	Gewinnrücklagen	0	0,00 %	0	0,00 %	54.040	21,21 %	50.000	23,98 %
IV.	Bilanzgewinn	0	0,00 %	42.071	10,88 %	10.644	4,18 %	7.701	3,69 %
В.	Subventionen und								
	Zuschüsse	6.740	2,40 %	7.614	1,97 %	0	0,00 %	0	0,00 %
C.	Rückstellungen	76.653	27,25 %	68.189	17,64 %	2.000	0,78 %	1.000	0,48 %
1.	Sonstige Rückstellungen	76.653	27,25 %	68.189	17,64 %	2.000	0,78 %	1.000	0,48 %
D.	Verbindlichkeiten	71.715	25,50 %	48.013	12,42 %	62.571	24,56 %	54.637	26,21 %
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.092	8,57 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	47.623	16,93 %	48.013	12,42 %	62.571	24,56 %	54.637	26,21 %
E.	Rechnungsabgrenzungen	68.944	24,51 %	126.061	32,61 %	0	0,00 %	0	0,00 %
	Summe Passiva	281.251	100,00 %	386.537	100,00 %	254.800	100,00 %	208.487	100,00 %

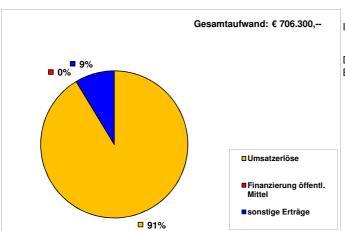
### KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

EIGENKAPITALQUOTE

(Eigenkapital/Gesamtkapital) 20,34%

**Finanzierungsanteile Betrieb** (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge / Gesamtaufwand)

## Finanzierung Investitionen:



Investitionen 2013: € 8.200

Die Investitionen werden aus Eigenmitteln finanziert.

### **ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

	31.12.2013		31.12.2012		31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	% BL						
Umsatzerlöse	1.165.220	91,46 %	840.458	92,91 %	742.382	100,00 %	746.839	100,00 %
sonstige betriebliche Erträge	108.773	8,54 %	64.166	7,09 %	0	0,00 %	0	0,00 %
Betriebsleistung	1.273.993	100,00 %	904.624	100,00 %	742.382	100,00 %	746.839	100,00 %
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	28.283	2,22 %	32.581	3,60 %	0	0,00 %	0	0,00 %
Personalaufwand	1.044.172	81,96 %	711.958	78,70 %	514.241	69,27 %	488.814	65,45 %
Abschreibungen	12.193	0,96 %	11.640	1,29 %	10.259	1,38 %	7.736	1,04 %
sonstige betriebliche Aufwendungen	243.066	19,08 %	203.685	22,52 %	181.735	24,48 %	195.724	26,21 %
Betriebserfolg/-verlust	-53.721	-4,22 %	-55.240	-6,11 %	36.147	4,87 %	54.565	7,31 %
Finanzerfolg +/-	1.634	0,13 %	2.188	0,24 %	1.232	0,17 %	426	0,06 %
EGT	-52.087	-4,09 %	-53.052	-5,86 %	37.379	5,04 %	54.991	7,36 %
Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0,00 %	517	0,06 %	0	0,00 %	0	0,00 %
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-52.087	-4,09 %	-53.569	-5,92 %	37.379	5,04 %	54.991	7,36 %
Auflösung von Kapitalrücklagen	37.391	2,93 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
Zuweisung zu unversteuerten Rücklagen	0	0,00 %	0	0,00 %	34.436	4,64 %	0	0,00 %
Auflösung von Gewinnrücklagen	0	0,00 %	-84.996	-9,40 %	0	0,00 %	0	0,00 %
Gewinn-/ Verlustvortrag aus Vorjahr	14.696	1,15 %	10.644	1,18 %	7.701	1,04 %	0	0,00 %
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0,00 %	42.071	4,65 %	10.644	1,43 %	54.991	7,36 %

### **ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

